

schulde, leistung und allez, des sich davon belauffin und gemachet hat, mynen vor-
gnanten gnedigen herren und die obgnantin selbschuldigen und burgen qwiit, ledig und
los an geverde und dancke myns vorgnantin herrin gnaden flehelichin. Und des allez
zu bekentnisse gebe ich dissin offin brieff mit mynem insigel zu rugke besigilt an sent
5 Egidii tage anno domini M° CCC LXXXX quinto.

612.

Kadolzburg, 1395 Sept. 5.

Hdschr.: Or. Pap. Staatsarchiv Magdeburg Erfurt. A XVI 1. Die auf der Rückseite aufgedr. SS. abgefallen.

Gedr.: Beyer Urkundenbuch der Stadt Erfurt 2,765.

10 *Anm.:* In der zweiten Hälfte des August bittet der Rath zu Mühlhausen den zu Erfurt auf ein Schreiben umbe die
sache — Wilhelms margrafen zu Myssen, er wolle die gegenwärtig in Erfurt weilenden Rathsfreunde von Mühl-
hausen unterweisen, daß sie darüber nach Hause berichten könnten. Concept Stadtarchiv Mühlhausen Copialb. II
fol. 218^b. — Ueber die Fehde der Burggrafen von Nürnberg mit Erfurt vergl. Beyer Die Händel der Stadt
Erfurt u. s. w. 5.

15 Die Burggrafen Johann III. und Friedrich VI. von Nürnberg fordern die Rath-
mannen und Bürger zu Erfurt auf, dem Markgrafen Wilhelm I., dem sie seine Mannen
getödtet, dafür Wandel zu thun und die mit Gewalt vorenthaltenen Dörfer und Güter
zurückzugeben, widrigenfalls sie ihn, wenn er um Hilfe bitten würde, unterstützen würden.
Geben zu Cadolczspürg am nehsten suntag vor nativitatis Marie — anno 2c. nona-
20 gesimo quinto.

613.

Eisenach, 1395 Sept. 6.

Hdschr.: Gleichzeit. Abschr. Hauptstaatsarchiv Dresden Cop. 2 fol. 171^b.

25 *Anm.:* Vergl. No. 490. 491. Der letztere Revers stimmt in seinen Einzelbestimmungen (mit Ausnahme der unten
hervorgehobenen Stelle) durchaus mit der vorliegenden Urkunde überein. Diese wurde durch Correcturen in eine
gleiche Verschreibung für Lutze von Baumbach dat. Gotha 1399 Mai 22 (v^a ante trinitatis) verwandelt.

Landgraf Balthasar verpfändet Engelhard und Hans von Hornsberg für 250 Sch.
Freiberger Groschen Haus und Stadt Sontra (Suntra) mit allem Zubehör und der Jahr-
gulde mit Ausnahme der dem Walter von Hunoldeshusen verschriebenen 10 Schock Groschen,
30 ihrer Mannschaft, geistlicher und weltlicher Lehen u. s. w. — — Datum Isenach anno
xc quinto secunda ante nativitatis beate Marie.

614.

Graf Wilhelm von Schaumburg setzt Namens des königlichen Hofgerichts den Markgrafen Wilhelm I.
für die erklagten Summen von 20 000, 10 000 und 4000 Mark Silbers in Nutz und Gewere der ge-
35 samnten Güter des Grafen Heinrich von Hohnstein zu Lohra, seiner Söhne der Grafen Heinrich
und Ernst von Hohnstein, der Stadt Bleicherode und des Dorfes Gebra. Prag, 1395 Sept. 10.

Hdschr.: Or. Perg. Hauptstaatsarchiv Dresden No. 4910. Das S. mit Rücksiegel an Pergamentstreifen.

Anm.: Vergl. No. 576.

Wir graf Wilhelm von Schownberg bekennen —, das wir zu gerichte sassen zu
40 Prag in der burge an stat — hern Wenczlaus Romischen kunigs zu allen zeiten merers